

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat möchte Sie im nachfolgenden Bericht über seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2016 unterrichten, welches hauptsächlich durch den erfolgreichen Börsengang im August 2016 geprägt war.

Aufsichtsratsstätigkeit im Geschäftsjahr 2016

Im Geschäftsjahr 2016 hat der Aufsichtsrat in Erfüllung seiner ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Beratungs- und Überwachungsfunktion die Tätigkeiten des Vorstands der uhr.de AG überwacht und diesen beratend begleitet. Maßstab für diese Überwachung waren namentlich die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Die vom Vorstand erteilten Berichte und sonstigen Informationen hat der Aufsichtsrat auf ihre Plausibilität hin überprüft sowie kritisch gewürdigt und hinterfragt. In allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden.

Die Themen im Aufsichtsratsplenum

Gegenstand der Beratungen im Plenum waren die unten aufgeführten. In den Sitzungen wurden unter anderem die nachfolgenden Themen erörtert bzw. folgende Beschlüsse gefasst:

- Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern
- Barkapitalerhöhung unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts + Satzungsänderung
- Schaffung genehmigtes Kapital und Satzungsänderung
- Feststellung Jahresabschluss 2015
- Zustimmung Begebung Anleihe
- Besprechung

Sitzungen und Teilnahme

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2016 insgesamt drei Aufsichtsratssitzungen abgehalten, welche teilweise auch fernmündlich stattfanden. An allen Sitzungen nahmen sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats teil. Zwei Sitzungen fanden im ersten Halbjahr und eine Sitzungen im zweiten Halbjahr 2016 statt.

Organisation der Aufsichtsratsarbeit

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum keine Ausschüsse gebildet.

Besetzung von Organisation der Aufsichtsratsarbeit

Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß den Satzungsbestimmungen der uhr.de AG aus drei Mitgliedern zusammen. Mitglieder des Aufsichtsrats sind gegenwärtig Herr Jens Weiland (Vorsitzender), Herr Uwe Oesterreich (stellvertretender Vorsitzender) und Frau Jana Pursche. Während des Berichtszeitraums waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrats. Herr Jörg Grundmann, Herr Hartmut-Peter Romics, Herr Dr. Karsten Kühne und Herr Uwe Lange. Herr Dr. Karsten Kühne wurde auf der außerordentlichen Hauptversammlung vom 10. März 2016 als Nachfolger für das ausgeschiedene Mitglied, Herr Rüdiger Mönkhoff, zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt. Herr Jörg Grundmann legte sein Mandat am 3. Oktober 2016 aus gesundheitlichen Gründen nieder. Herr Uwe Lange wurde auf Antrag einer gerichtlichen Bestellung des Vorstands vom 9. Dezember 2017 in den Aufsichtsrat bestellt.

Während des Berichtszeitraums fanden keine weiteren personellen Veränderungen im Aufsichtsrat statt.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung 2016

Die Ring-Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 geprüft und mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlussunterlagen (Jahresabschluss der Gesellschaft sowie Lagebericht) sowie der Berichte des Abschlussprüfers wurden dem Aufsichtsrat jeweils rechtzeitig zur Einsicht ausgehändigt.

Der Aufsichtsrat hat die Vorlagen des Vorstands und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers seinerseits insbesondere mit Blick auf die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft.

Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für 2016 ausführlich in den wesentlichen Punkten erläutert und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben den Prüfungsbericht und den eingeschränkten Bestätigungsvermerk zur Kenntnis genommen, kritisch gewürdigt und mit dem Abschlussprüfer diskutiert. Dabei konnte sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfung und des Prüfungsberichtes überzeugen. Der Aufsichtsrat hat die Prüfungsergebnisse zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Bericht des Vorstands unter Berücksichtigung des Prüfungsberichtes des Abschlussprüfers abschließend geprüft und erhebt nach dem Ergebnis seiner Prüfung keine Einwände. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss mit Beschluss vom 9. August 2017 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat stimmt in seiner Einschätzung der Lage der Gesellschaft mit der des Vorstands überein.

Der Aufsichtsrat dankt den Aktionären für ihr Vertrauen in das Unternehmen.

Für den Aufsichtsrat

Zerbst im August 2017

Jens Weiland
Vorsitzender des Aufsichtsrats